

[E-BOOK] Lauras letzte Party: Roman (Palokaski-Trilogie)

## Lauras letzte Party: Roman (Palokaski-Trilogie)

Von J. K. Johansson

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #226853 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-06Erscheinungsdatum:  
2015-07-06File Name: B00T3FPVIE | File size: 57.Mb

**Von J. K. Johansson : Lauras letzte Party: Roman (Palokaski-Trilogie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lauras letzte Party: Roman (Palokaski-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
entuschend leichte KostVon Bad DancerEin Krimi-Dreiteiler aus Skandinavien? Das It jeden wirklichen

Krimi/Thriller-Fan natrlich sofort an die Millenium-Trilogie von Stieg Larsson denken. Oder aber die Geschichte eines toten Kindes aus einer Kleinstadt am Meer, aus der im Verlauf der Ermittlungen einer nach dem anderen ins Visier gert? Auch schon geht? Richtig, Broadchurch hie die Serie, bzw. Gracepoint das amerikanische Remake. Ebenfalls eine Spitzengeschichte. Nachdem man auch geht hatte, da die diversen Autoren dieses Buches hauptberuflich Skripts frs Fernsehen schreiben, hat das den Enthusiasmus nicht unbedingt gemildert. Also bestellen! Die erste Ernchterung kommt gleich bei Ansicht des fr einen Mehrteilers doch recht dnnen Bchleins. Bei Larssons Geschichte, deren Bcher 700 - 900 Seiten stark sind, war es nur logisch, sie auf mehrere Bnde aufzuteilen, aber hier mit nicht einmal 300 Seiten beschleicht den Leser das Gefhl, da hier einfach ein bisschen mehr Kohle gemacht werden sollte. Aber wie auch immer, auch 300 Seiten, gut geschrieben, knnen ebenso fesselnd und schtigmachend sein - theoretisch! Man fngt an zu lesen und die Seiten fliegen nur so dahin. Anfnglich war das Buch recht kurzweilig, wengleich in der Story immer wieder wieder Kinken aufkamen, die seltsam hervorstachen. Aber gut, nicht so voreilig! Die Spannung baut sich eben langsam auf, ok. Leider tut sie das aber so gar nicht und nach der Hlfte des Buches, die schnell erreicht ist, fragt man sich, wo auf den verbleibenden paar Seiten nun der groe Kracher noch kommen soll. Bis dahin hat die Geschichte auch noch nicht allzuviel Seiten daran verschwendet, einem die Akteure nher zu bringen, soda man einfach ber die Sympathie-Schiene gefesselt wird. Eher werden die Charaktere kurz vorgestellt, damit man in etwa die Beziehungen untereinander versteht. Sympathie oder gar Empathie kommen dabei eher nicht auf, denn das Handeln einzelner Personen ist z. T. doch sehr an den Haaren herbeigezogen und insofern wenig nachvollziehbar. Zwischendurch werden in Nebenstzen immer mal Brckchen hingeworfen, die - ACHTUNG SPANNUNGSBOGEN - auf eine Verwicklung des aktuellen in einen viele Jahre alten Fall hindeuten, in den unsere Protagonistin auch noch privat involviert ist. Verrckt! Aber nicht spannend und total vorhersehbar. Kennen Sie das, wenn Sie einen Tatort aus den 70-ern sehen und sich denken "Wie konnte diese Reihe blo so populr werden, bei diesen lahmen Geschichten?" So ist dieses Buch! Und obschon es rasch durchgelesen ist, hat man am Ende nicht das dringende Bedrfnis, die Fortsetzung zu lesen. Eher wnscht man sich, man htte dafr kein Geld ausgegeben. Also, auch wenn es bestimmt nicht das schlechteste Buch ist, das je geschrieben wurde, gibt es doch tausende, die wesentlich spannender sind, als da man dieses unbedingt gelesen haben msste! Eine SEHR konstruierte Story trifft auf oberflchliche, blasse Akteure, in einem lieblos runtergetippten Text! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Licht und Schatten Von Karlheinz Miia hat ihren ersten Tag in ihrem neuen Beruf und dieser luft ganz anders als erwartet, denn mit Laura Anderson ist eine Schlerin verschwunden und Miia ist als Sonderpädagogin gefragt. Sie stellt als ehemalige Polizistin Ermittlungen an. Es handelt sich um den ersten Teil einer Trilogie. Mit den nicht ganz 270 Seiten und einem Ende das weder abgeschlossen noch ein richtiger Cliffhanger ist, wirkt das Buch am Ende zerrissen und schmlert den eigentlich guten Gesamteindruck dadurch. Der Schreibstil der Autorengruppe die sich hinter J.K. Johansson verbergen ist spannend, fesselnd und auf die Handlung zugeschnitten. Hier merkt der Leser sofort die Erfahrung des Autorenteam als Drehbuchautoren. Die Handlung erinnert mich in weiten Teilen an Twin Peaks, welches ich durchaus immer gemocht habe. Manchmal waren ein paar Gedankensprnge dabei, was vielleicht mit der Autorengruppe zusammen hngt, aber der rote Faden wird grundstzlich eingehalten, wenn die Handlung auch nicht unbedingt mit berraschenden Wendungen berzeugt. Die Protagonistin Miia ist anschaulich dargestellt, wirkt auf mich allerdings nicht sympathisch. Weitere Protagonisten sind nicht vorhanden und die Darstellung der weiteren Personen inklusive der verschwundenen Laura kommen deutlich zu kurz. Hier htte ich mir ein wenig mehr Tiefe gewnscht, so bleibt alles oberflchlich. Fazit: Die Idee aus einem Buch mit ber siebenhundert Seiten, einen Dreiteiler zu machen, empfinde ich in solcher Umsetzung und zu diesem Preis eher unbefriedigend. Der Roman selbst, soweit er nach dem ersten Teil zu beurteilen ist, wre spannend und gut gewesen, so bleiben jedoch nur drei Sterne bestehen und fr mich die Berlegung, ob ich die weiteren Teile berhaupt lesen werde. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. da ist noch viel Luft nach oben Von JOKO "Lauras letzte Party " ist der Anfang einer Trilogie, die ein Autorenteam , die gleichzeitig auch Drehbcher schreiben, fr dieses Jahr vorgesehen hat. Weitere Teile heien " Noras zweites Gesicht " ( Sept 15) und " Venlas dunkles Geheimnis " ( Nov. 15). Fr mich persnlich kann ich sagen, dass mich der erste Band der Trilogie nicht inspiriert hat und ich mir die anderen Bcher wohl sparen werde. Laura Andersen ist verschwunden. Sie war auf einer Party am Strand und kehrte nicht mehr zurck. Pia Pohjavirta , ehemalige Polizisten, die wegen ihrer Internetsucht ihre Stelle verloren hat soll helfen , denn die Eltern der Vermissten haben eine n Aufruf ber Facebook gestartet, Pia wei nicht welcher Sumpf sie erwartet. Ich muss sagen ich bin enttuscht von diesem Buch, das sich in der Beschreibung schon recht interessant anhrte. Etwas Atmosphre erhl dieses Buch durch den Ort in dem er spielt, denn man merkt bald, dass er nicht so idyllisch ist wie man meint, ansonsten begegnen einem sehr eindimensionale Figuren, Klischees und wenig Spannung. Ich Buch, durch das ich mich ehrlicherweise etwas durchqulen musste.

Kurzbeschreibung Vermisst. Die 16-jhrige Laura Anderson wurde zuletzt am 13.8. um 23 Uhr am Strand von Palokaski gesehen, wo sie mit Freunden eine Party feierte. Laura ist schlank, mittelgro, hat blaue Augen und schwarz

gefrbte Haare. Sie trug eine enge weie Jeans und eine rosa Karobluse und Turnschuhe. Mia ging auf das weie f auf blauem Grund. Keine Fotos. Keine neuen Kommentare oder Likes. Aber eine Nachricht. Und im selben Moment wusste sie, dass sie keine Sekunde mehr schlafen wrde. Die Nachricht kam von Johanna und war kurz: Laura ist tot. Mia Pohjavirta musste ihren Polizei-Job fr Ermittlung in sozialen Netzwerken wegen ihrer Internet-Sucht an den Nagel hngen. Als Sonderpdagogin ist sie jetzt an ihre alte Schule und damit in ihre Heimatstadt zurckkehrt. Es soll endlich Ruhe in ihr Leben einkehren. Aber am ersten Schultag nach den Ferien macht es schnell die Runde: die 16jhrige Schlerin Laura Anderson ist verschwunden. Ihre Eltern richten in ihrer Verzweiflung auf der Suche nach ihrer Tochter eine Facebook Seite ein und lsen damit einen wahren Shitstorm aus. Von Satanskult, Drogen und Sadomaso-Spielen ist die Rede, jemand will Laura in Amsterdam gesichtet haben. Jeder hat seine eigene Theorie, wo Laura steckt, aber am meisten scheint Mias Bruder Niklas zu wissen, der als Psychologe an der Schule arbeitet. Der Sommer, der fr Mia so strahlend und hoffnungsvoll begann, wird zum dsteren Albtraum. Teil eins der Palokaski-Trilogie. Wenn Gone Girl und Twin Peaks aufeinandertreffen... Kurzbeschreibung Vermisst. Die 16-jhrige Laura Anderson wurde zuletzt am 13.8. um 23 Uhr am Strand von Palokaski gesehen, wo sie mit Freunden eine Party feierte. Laura ist schlank, mittelgro, hat blaue Augen und schwarz gefrbte Haare. Sie trug eine enge weie Jeans und eine rosa Karobluse und Turnschuhe. Mia ging auf das weie f auf blauem Grund. Keine Fotos. Keine neuen Kommentare oder Likes. Aber eine Nachricht. Und im selben Moment wusste sie, dass sie keine Sekunde mehr schlafen wrde. Die Nachricht kam von Johanna und war kurz: Laura ist tot. Mia Pohjavirta musste ihren Polizei-Job fr Ermittlung in sozialen Netzwerken wegen ihrer Internet-Sucht an den Nagel hngen. Als Sonderpdagogin ist sie jetzt an ihre alte Schule und damit in ihre Heimatstadt zurckkehrt. Es soll endlich Ruhe in ihr Leben einkehren. Aber am ersten Schultag nach den Ferien macht es schnell die Runde: die 16jhrige Schlerin Laura Anderson ist verschwunden. Ihre Eltern richten in ihrer Verzweiflung auf der Suche nach ihrer Tochter eine Facebook Seite ein und lsen damit einen wahren Shitstorm aus. Von Satanskult, Drogen und Sadomaso-Spielen ist die Rede, jemand will Laura in Amsterdam gesichtet haben. Jeder hat seine eigene Theorie, wo Laura steckt, aber am meisten scheint Mias Bruder Niklas zu wissen, der als Psychologe an der Schule arbeitet. Der Sommer, der fr Mia so strahlend und hoffnungsvoll begann, wird zum dsteren Albtraum. Teil eins der Palokaski-Trilogie. Wenn Gone Girl und Twin Peaks aufeinandertreffen... ber den Autor und weitere Mitwirkende J. K. Johansson das ist eine Gruppe von Autoren und professionellen Drehbuchschreibern fr Film und TV mit einem Faible fr Suspense, Kriminalroman und Thriller. Lauras letzte Party ist Teil eins der Trilogie der Verschwundenen. Noras zweites Gesicht und Venlas dunkles Geheimnis erscheinen im Herbst/Winter 2015.